

Kostenlose Tagung für alle Garteninteressierten.

Die Stadt Schwäbisch Gmünd, das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und der Verein Schlösser und Gärten in Deutschland e.V. laden Sie herzlich ein, beim Kongress dabei zu sein.

Richard Arnold
Oberbürgermeister der
Stadt Schwäbisch Gmünd

Peter Hauk MdL
Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

1. Vorsitzender des
Vereins „Schlösser und Gärten
in Deutschland e.V.“

Schwäbisch Gmünd
Zwischen Himmel und Erde

Einladung

zum Gartenkongress
„Analoge Paradiese“

Wert und Nutzen der Parks und Gärten am

12. und 13. September 2019
im Congress-Centrum Stadtgarten



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

REMSTAL GARTENSCHAU 2019
UNENDLICH ERLEBEN. IN SCHWÄBISCH GMÜND.

SCHLÖSSER UND GÄRTEN DEUTSCHLAND

Gartenkongress
in Schwäbisch Gmünd

Tagungsprogramm

Donnerstag, 12. September

12.00 Uhr
Eröffnung des Tagungsbüros

13.00 Uhr
Begrüßung durch Oberbürgermeister Richard Arnold, Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Staatsekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und Michael Hörrmann, Vorsitzender des Vereins Schlösser und Gärten in Deutschland

13.25 Uhr
Holger Daetz, Betriebsleiter, Stiftung Fürst Pückler Park Bad Muskau. Der zweifache Sprung über den Gartenzaun. Betreuung des Fürst-Pückler-Parks zwischen Deutschland und Polen und die Verknüpfung von UNESCO-Weltkulturerbe und Geopark

13.55 Uhr
Prof. Dr. Hartmut Troll, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Der historische Gärten - Ein unverzichtbares kulturelles Erbe

14.25 Uhr - Kaffeepause

14.40 Uhr
Dr. Martin Hartmannsgruber, PH Schwäbisch Gmünd.
Bedeutung der Gärten als Bildungsort

15.05 Uhr
Ute Ruttensperger, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg. Bunte Gärten – Zierpflanzen als Nahrungsquelle für Bestäuberinsekten

15.35 Uhr
Prof. Dr. Stefan Schweizer, Wissenschaftlicher Vorstand und Direktor der Museen, Stiftung Schloss und Park Benrath.
Bedeutung der Gärten als Orte regionaler Vergewisserung und Identität

16.05 Uhr
Kaffeepause

16.20 Uhr
Franz Petzold, Leiter Marketing der Mainau GmbH.
Das touristische Potential – Gärten als Ausflugsziele

16.55 Uhr
Gartennetzwerke – Chancen für Erhalt, Betrieb und Vermarktung

Jens Spanier, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, Berlin; Vorstand der Stiftung Schloss DyckDas Gartennetz Deutschland in der DGGL
Monika Grünenfelder, Geschäftsführerin Verein Bodenseegärten, Schloss Arenenberg, Salenstein (CH). Ein internationales Gartennetzwerk – Der Verein Bodenseegärten

17.35 Uhr
Dr. Meike Kirscht, Gartenkonservatorin Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Die Gefahren des Klimawandels für den historischen Garten Handlungsansätze und mögliche Strategien

18.05 Uhr
Kaffeepause

18.20 Uhr
Diskussion der Schwäbisch Gmünder Erklärung „Vom Wert und Nutzen des Gartens“

Moderation: Michael Hörrmann, Vorsitzender des Vereins Schlösser und Gärten in Deutschland

19.00 Uhr
Ende des Tagungsprogrammes

20.00 Uhr
Gemeinsames Abendessen

Feitag, 13. September

09.30 Uhr
Begrüßung durch Markus Herrmann, Leiter des Amtes für Medien und Kommunikation

09.35 Uhr
Gartennetzwerke – Chancen für Erhalt, Betrieb und Vermarktung
Jeanette Schweikert, Geschäftsführerin Gartenakademie Baden-Württemberg. Gartennetz Baden-Württemberg – Chancen regionaler Wertschöpfung

Svenja Lipp, Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V.
Ein regionales Gartennetzwerk: Hohenloher Gartenparadiese

10.15 Uhr
Goswin von Mallinckrodt, Burg Gamburg. Historische Gärten in privater Verantwortung

10.45 Uhr
Kaffeepause

11.00 Uhr
Patrick Kaiser, Geschäftsführer Genbänkle e.V.
Initiative Genbänkle – traditionelle regionale Obst- und Gemüsesorten als Erfahrungsangebot und praktischer Schutz des kulturellen Erbes

11.30 Uhr
Dr. Siegfried Hoss, Leiter der Gartenabteilung, Museumslandschaft Hessen Kassel. Die Gefahr von Übernutzung und Vandalismus in eintrittsfreien Gartenanlagen

12.00 Uhr
Thomas Lehenherr, Umweltbeauftragter Stadt Saulgau; Jens Wehner, Stadtgärtnermeister. Das Artenvielfaltskonzept der „Landeshauptstadt der Biodiversität“ Bad Saulgau

12.40 Uhr
Gemeinsames Mittagsessen

14.00 Uhr
Exkursion

Besichtigung des Stadtgartens und des Gartenschaugeländes in Schwäbisch Gmünd

Besichtigung des Suppengartens der PH Schwäbisch Gmünd

Besichtigung des Weleda-Erlebniszentrums (Shuttletransfer)

17.00 Uhr
Verabschiedung – Ende der Tagung